

# Rechtliche Aspekte beim Markteinstieg in Südkorea

26.09.2017  
Kfz- und Zulieferindustrie in Südkorea

**Moritz Winkler**  
**Yulchon LLC**



- Wissenswertes zum koreanischen Recht
- Allgemeines zu Verträgen
- Das EU-Korea Freihandelsabkommen
- Errichtung einer Geschäftspräsenz in Korea
- Arbeitsrecht
- Schutz geistigen Eigentums
- Rechtsdurchsetzung

# Wissenswertes zum koreanischen Recht



- Koreas heutiges Rechtssystem basiert in weiten Teilen auf dem deutschen Recht
- U.S. amerikanische Rechtskonzepte, v.a. im Handels-, Gesellschafts-, sowie Insolvenzrecht haben stark an Bedeutung gewonnen
- Verwaltung verfügt bei der Anwendung und Auslegung von Gesetzen über einen relativ großen Ermessensspielraum; Vielzahl von internen Verwaltungsvorschriften
- Weitreichende Liberalisierung des Marktes für ausländische Direktinvestitionen und internationalen Handel durch den Foreign Investment Promotion Act (FIPA) sowie das EU-Korea Freihandelsabkommen (seit 1.07.2011)

# Allgemeines zu Verträgen

- Grundsatz der Vertragsfreiheit und Rechtswahlfreiheit; „auf Augenhöhe“ mit dem koreanischen Partner
- Schranken des Acts on Private International Law, d.h. von zwingenden koreanischen Gesetzesrecht kann nicht abgewichen werden
- Wirksamkeit und Lauterbarkeit von Verträgen nach dem Act On The Regulation Of Terms and Conditions (ARTC) sowie dem Monopoly Regulation and Fair Trade Act (MRFTA)
- „Wegfall der Geschäftsgrundlage“, d.h. nachträgliche grundlegende Veränderung der bei Vertragsabschluss gegebenen Umstände kann größeres Gewicht beigemessen werden
- Unterschrift mittels registrierten Siegels (persönliches Siegel und Firmensiegel)

# Das Freihandelsabkommen EU – Korea

- Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und der Republik Korea (FHA) trat am 1.07.2011 in Kraft
- FHA beseitigt Einfuhrzölle auf nahezu sämtliche Waren (98.7%) bis 2018
  - z.B. Personenkraftwagen: >1,500 cc = 0% (1.1.2014); <1,500 cc = 0% (1.07.2016)
- Einfuhrumsatzsteuer von 10% fällt aber weiterhin an
- Die Ursprungsregeln wurden vereinfacht; parallel dazu gelten für sensible Sektoren strengere Regeln (Automotive)
- Abbau von vielen nichttarifären Handelshemmnissen (NTBs) durch sektorspezifische Regelungen (Anhang 2-C: Kraftfahrzeuge und Teile davon)



# FHA – Voraussetzungen für eine Präferenzbehandlung

**Erzeugnis muss  
seinen Ursprung in  
der EU haben**

**Ursprungserklärung  
muss beigefügt sein**

**Zusätzliche  
Anforderungen**



# FHA - Wann hat ein Erzeugnis seinen „Ursprung“ in der EU?

**Vollständig  
gewonnen oder  
hergestellt**

**In  
ausreichendem  
Maße  
verarbeitet**



# Ursprungsprotokoll Anhang II (Be- und Verarbeitungen)

HS Position	Warenbezeichnung	Be- oder Verarbeitungen von Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft, die Ursprung verleihen	
(1)	(2)	(3) oder (4)	
8701 bis 8707 und 8712	Kraftwagen (...) und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge; Karosserien und Fahrgestelle für Kraftfahrzeuge der Positionen 8701 bis 8705, mit Motor (...)	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 45 v. H. des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet	
8708 bis 8711 und 8713 bis 8716	Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge der Positionen 8701 bis 8705 sowie Fahrzeuge der Positionen 8711 bis 8713 (...) Anhänger, einschließlich Sattelanhänger, für Fahrzeuge aller Art und Teile davon	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 v. H. des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet

# FHA - Ursprungserklärung und Aussteller

- Keine formelles Ursprungszeugnis von den Zollbehörden erforderlich; Ausführer können selbst eine sog. „Ursprungserklärung“ ausstellen
- Registrierung als „ermächtigter Ausführer“ bei den deutschen Zollbehörden erforderlich, es sei der Gesamtwert der von ihnen ausgeführten Sendungen liegt unter 6.000 EUR

## Pflichten des „Ermächtigten Ausführers“

Ursprungserklärungen nur für Waren ausstellen, für die zum Zeitpunkt der Ausstellung alle erforderlichen Nachweise oder Aufzeichnungen vorliegen

Haftung für unrichtige Ursprungserklärungen oder für andere unzulässige Verwendungen der Ursprungserklärung

Haftung für Hilfspersonen, die im Unternehmen mit der Abgabe von Ursprungserklärungen betraut worden sind

Alle Ursprungsnachweise für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ab dem Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung oder der Ursprungserklärung aufzubewahren

Den Zollbehörden jederzeit Ursprungsnachweise vorzulegen und jederzeit Kontrollen durch diese Behörden zuzulassen



# FHA - Ursprungserklärung

## Deutsche Sprachfassung

Der Ausführer (Ermächtigter Ausführer ; Bewilligungs-Nr. ... ) der Waren, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren, soweit nicht anderes angegeben, präferenzbegünstigte ... Ursprungswaren sind.

## Koreanische Sprachfassung

이 서류(세관인증번호...)의 적용대상이 되는 상품의 수출자는, 달리 명확하게 표시되는 경우를 제외하고, 이 상품은... 의 특혜원산지상품임을 신고한다.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Ausführers und Name des Unterzeichners in Druckschrift)



# FHA - Zusätzliche Anforderungen

- Die verschiedenen Be- oder Verarbeitungen müssen in einer Vertragspartei (EU oder Korea) vorgenommen werden (sog. Territorialitätsprinzip)
- Be- oder Verarbeitung muss über eine Mindesthandlung hinausgehen
- **Die Ware muss unmittelbar aus der EU nach Korea befördert werden, allerdings ist Einfuhr über ein Drittland (einschließlich dortige Umladung und vorübergehende Einlagerung) möglich, sofern diese nicht in den zollrechtlich freien Verkehr überführt wird**

## Regionale Vertriebszentren

Damit dort eingelagerte Waren im Rahmen des FHA eine Präferenzbehandlung erhalten, muss ein Frachtpapier beigelegt werden, aus dem ihr Abgangsort und Endbestimmungsort hervorgeht, beispielsweise ein gesondertes Konnossement, in dem Korea als Endbestimmungsland angegeben ist. Andernfalls mussten die Zollbehörden des Drittlands eine geeignete Bescheinigung ausstellen, in der die Bedingungen angegeben sind, unter der die Sendung dort gelagert wurde



# Handelsvertreter und Vertragshändler

Handelsvertreter	Vertragshändler
<p>Wer rechtlich selbständig für den Prinzipal Geschäfte vermittelt oder abschließt und dafür Provision erhält</p>	<p>Wer unter einem Dauervertrag Waren kauft und sie im eigenen Namen und auf eigene Rechnung weiterverkauft</p>
<p>Der <u>Korean Commercial Code</u> (KCC) kennt das Konzept des Vertragshändlers nicht, aber gewisse Schutzvorschriften wie der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters (Art. 92-2 KCC) können analog anwendbar sein</p>	
<p>Vertragliche Beschränkungen wie Exklusivität, Absatzziele, Gebietsbeschränkungen etc. unterliegen der Wirksamkeits- und Lauterkeitskontrolle nach ARTC und MRFTA sowie dem neuen <u>Fair Agency Transaction Act</u> (seit Dez. 2016)</p>	
<p>Abhängiger Vertreter kann sog. Vertreterbetriebsstätte nach Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) begründen</p>	<p>Betriebsstättenproblematik regelmäßig nicht relevant</p>

# Repräsentanz und Niederlassung

Repräsentanz	Niederlassung
Keine eigene, vom deutschen Mutterunternehmen getrennte juristische Person, rechtlich und organisatorisch Teil des Mutterunternehmens	
Keine Betriebstätte nach DBA, kein Steuersubjekt in Korea	Betriebstätte nach DBA, Steuersubjekt in Korea
Mitarbeiter der Repräsentanz und Niederlassung sind rechtlich Angestellte der Mutterunternehmens, unterfallen aber dem koreanischen Arbeitsrecht	
Mutterunternehmen haftet für die Verbindlichkeiten des Repräsentanz und Niederlassung; kann Gerichtstand vor den koreanischen Gerichten begründen	

# Tochtergesellschaft und Joint Venture

<b>100% Tochtergesellschaft</b>	<b>Joint Venture</b>
Ausländische Investoren wählen regelmäßig die Chusik Hoesa (CH; ähnlich AG) oder Yuhan Hoesa (YH; ähnlich GmbH) als Investmentvehikel	
Unterliegt zu 100% der Kontrolle durch das Mutterhaus	Das Maß der Kontrolle hängt von den Anteilsverhältnissen sowie der Rechtsform ab. Wichtig: CH and YH haben unterschiedliche Quoren und Mehrheitserfordernisse
Zur Qualifizierung als ausländische Direktinvestition sind nach dem FIPA mindestens KRW 100 Mio. als Stammeinlage erforderlich	
Relativ einfaches Gründungsverfahren (etwa 5-7 Werktage)	Erfordert zunächst einen genau ausgearbeiteten und verhandelten Joint Venture Vertrag

- Der Korean Labor Standards Act (KLSA) und Nebengesetze bieten hohen Arbeitnehmerschutz; starke Stellung der Gewerkschaften
- Befristung von Arbeitsverhältnissen in der Regel bis zu einer Höchstdauer von 2 Jahren zulässig, danach wandelt es sich automatisch in ein unbefristetes AV um
- 40 Wochenstunden, 15 Tage Urlaub p.a., Mindestlohn von KRW 6.470/ Stunde, 51.760/ Tag, 1.352.230/ Monat
- Sonderzahlungen und Boni, die regelmäßig und wiederkehrend gezahlt werden, gelten als normaler Lohn, was z.B. für die Berechnung von Überstundenzuschlägen relevant sein kann
- Die Kündigung eines AV ist nur aus wichtigem Grund möglich (personen- oder betriebsbezogen)
- Anspruch auf gesetzliche Abfindung (sog. Severance) unabhängig vom Grund des Ausscheidens aus dem Unternehmen

# Schutz geistigen Eigentums

- Die Republik Korea ist Mitglied einer Reihe internationaler Übereinkommen wie der Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ), dem Abkommen von Nizza oder dem Madriider Protokoll
- FHA stärkt den Schutz und die effektive Rechtsdurchsetzung geistigen Eigentums
- Zuständig für die Anmeldung und Eintragung aller gewerblichen Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster) ist das Korean Intellectual Property Office (KIPO)
- Für Streitigkeiten in diesem Zusammenhang sind KIPO sowie die Patentgerichte, für alle Unterlassungs-, Schadensersatz-, oder Bereicherungsansprüche die Zivilgerichte zuständig
- Betriebsgeheimnisse und Knowhow genießen Schutz durch den Unfair Competition Prevention And Trade Secret Protection Act

# Rechtsdurchsetzung

Ordentliche Gerichte	Schiedsgerichtsbarkeit
Vorprozessuales Mahnverfahren bei Anspruch auf Zahlung eines bestimmten Geldbetrags oder auf Leistung einer vertretbaren Sache	Außergerichtliche Beilegung eines Rechtsstreits in einem privatem Verfahren durch bindendes Urteil in einer einzelnen Instanz ohne Berufung
Ordentliche Gerichte mit dreistufigen Instanzenzug; übliche Dauer 2-3 Jahre; Gerichtssprache Koreanisch	Das Korean Commercial Arbitration Board (KCAB) ist die wichtigste Schiedsinstitution in Korea
Einstweiliger Rechtsschutz (dinglicher Arrest und einstweilige Verfügung) um wesentliche Schäden zu verhindern oder unmittelbar drohende Verletzungen abzuwenden	
Ausländische Gerichtsentscheidungen und Schiedssprüche bedürfen zunächst der Anerkennung durch ein koreanisches Gericht; Reziprozität aber seit den 1980er Jahren gewährleistet	

# Rechtliche Aspekte beim Markteinstieg in Südkorea

26.09.2017  
Kfz- und Zulieferindustrie in Südkorea

**Moritz Winkler**  
**Yulchon LLC**